

Wie geht's?

Diese Frage verkommt oft zu einer Floskel; ein belangloser Satz, der automatisch an das „Hallo“ folgt. Anders verhält es sich, wenn ich Jemanden anschau und ihn deutlich frage: „Wie geht es Dir jetzt?“

Dahinter steht die Frage:

Wie steht es um Deine Trauer? Was hat Dich heute froh gemacht? Worauf hoffst Du jetzt? Was ärgert Dich? Wieso lächelst Du so freudig?

Wenn ich so einen Menschen anspreche, zeugt das von echtem, ehrlichem Interesse an der Person und ihrer Befindlichkeit.

Wenn mir Jemand wirklich am Herzen liegt, stelle ich ihm diese Fragen.

Er/sie ist mir nicht gleichgültig, ich will seinen /ihren Schmerz teilen oder an der Freude teilnehmen.

Wie sieht es in Deiner Seele aus?

Da sind wir ganz schnell bei dem Evangelium vom Sämann (Mt 13, 1 ff.). Jesus macht mit diesem Gleichnis klar, warum seine Botschaft, das gute und aufbauende Wort Gottes nicht bei einem Menschen ankommt.

Jesus selbst erklärt dann das Gleichnis.

Je nachdem wie es in der Seele eines Menschen aussieht, wie es ihm geht, ist er auch offen und aufnahmebereit.

Der Mensch ist „zu“, weil er zu sehr im Stress von Beruf und Alltag oder zu tief noch in der Trauer steckt. Nichts dringt da zum Menschen durch.

Freilich gibt es auch diejenigen, die voller Begeisterung das Evangelium hören; aber sie drehen sich um, und schon ist die Glaubensfreude verschwunden.

Anstatt aber dass wir nun auf Andere schauen, warum sie nicht (mehr) offen sind für die Gute Nachricht, können wir doch mal auf uns selbst schauen.

Ich darf, ja, ich muss selbst der Frage mich unterziehen:

Wie geht's?

Gerade auch vor dem Schlafengehen mag ich mich selbst „interviewen“, so was, wie eine persönliche Tagesschau zu halten. Was ist in mir heute vorgegangen.

Worüber habe ich mich gefreut, worüber geärgert?

Wen habe ich heute froh gemacht, wen traurig?

Meine Seele ist der Boden, auf den Gottes Wort gedeihen will.

Ich habe denn den Boden meiner Seele zu kultivieren, sacht mit ihm umzugehen.

Auf dass ER bei mir ankommt.

Herbert Cavelius, Pfr.-Koop.

